

---

**St. Wendel-Bliesen****Deutsche Meisterschaften Fahren U25 Bundesnachwuchschampionat Fahren U16****07.-10.08.2014****LP,WB KL.M**

---

**Veranstalter : RFV Bliesen e.V. 5703717**

in Verbindung mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Warendorf

**Nennungsschluss: 08.07.2014****Nennungen an:**

Helmut Brinkmann

Deterskamp 19

26169 Friesoythe

**Mittwoch:**

Begrüßung der Teilnehmer durch den Bürgermeister der Stadt St. Wendel, Klaus Bouillon

**Donnerstag:**

1. Mannschaftsführerbesprechung (14:00 Uhr)

1. Geländebesichtigung U25 - Vormustern, Theorieprüfung U 16, Vorstellung und Länderabend mit jeweils regional-/landestypischem Essen (Organisation durch die teilnehmenden Verbände/Teams) und Vorstellung der Teilnehmer.

**Freitag:**

Dressuren, 2. und 3. Geländebesichtigung, Siegerehrung des Tages, Pastaparty

**Samstag:**

Geländefahren, Siegerehrung des Tages, Fahrer- und Beifahrerparty

**Sonntag:**

Hindernisfahren, Siegerehrung des Tages und Meisterehrungen

**Richter/in:**

Rainer Doth, Michael Gebhardt, Gunther Herppich, Klaus Laubach, August Mayer, Martin Röske, Karin Schwarzl, Elimar Thunert, Karl-Heinz Wiemer

Parcourschef: Paul Assmann

Parcourschef-Assistent: Heiko Hebel

FN-Beauftragter: Dieter Lauterbach

Navi-Adresse: Am Sportzentrum 66606 St. Wendel

**Besondere Bestimmungen**

- Die Auslosung der Startfolge Dressur erfolgt am 01. August in Warendorf bei der FN. Das Ergebnis wird in den Teilnehmerinformationen unter [www.fn-neon.de](http://www.fn-neon.de) hinterlegt.
- Einsätze/Nenn-, Boxen- u. Stallzelt- sowie Stellplatzgelder werden bei Nennung "Online" im Lastschriftverfahren abgebucht.

- Für die DJM Fahren und das Bundesnachwuchschampionat Fahren gewähren die Landesverbände dem Veranstalter (gem. Beschluss des Bundesjugendausschuss) je genanntem Gespann eine Kostenbeihilfe von EUR 50,00. Diese Beihilfe ist bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (28. Juli 2014) für alle Gespanne per Scheck oder Überweisung auf das Konto des Reit- und Fahrverein Bliesen e.V. (IBAN DE56 5925 1020 0120 1241 85; BIC SALADE51WND) zu zahlen. Ohne Zahlung der Kostenbeihilfe ist ein Start des Gespanns nicht möglich. Eine Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn (28. Juli 2014).
- Hotelnachweis unter [www.fn-neon.de](http://www.fn-neon.de) und [www.rufv-bliesen.de](http://www.rufv-bliesen.de)
- Boxenzelt direkt neben dem Turnierplatz, pro Box 90.-- € (Stroh) / 100.-- € (Späne). Die erste Einstreu wird gestellt.
- Eigene Stallzelte Gebühr 50,-€. Bei Bedarf bitte Prüfung 41 dieser Ausschreibung nennen. Der Veranstalter verzichtet auf eine Kautions und hofft auf ordnungsgemäßes Verlassen des Stellplatzes. Das Aufstellen von Paddocks ist aus platztechnischen Gründen nicht erlaubt.
- Stellplatz Fahrerlager (Wohnwagen/LKW/o.ä.) incl. Strom und Sanitäranlagen 25,-€. Bei Bedarf bitte Prüfung 42 dieser Ausschreibung nennen.
- Futter und evtl. gewünschte Sondereinstreu ist mitzubringen.
- Heu und Stroh kann zum Tagespreis gekauft werden.
- Duschkmöglichkeiten sind in der naheliegenden Sporthalle vorhanden.
- Fahrerlager und Boxen können ab Mittwoch, 06.08.2014, 14:00 Uhr bezogen werden.
- Aufgrund der Platzsituation können auf den Teilnehmerparkplätzen auch nur Teilnehmer parken. Mitreisende „Fans“ und „Schlachtenbummler“ bitten wir die extra ausgewiesenen Camping- und Parkplätze zu nutzen.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.
- Die beiden Dressurprüfungsplätze liegen ca. 500m voneinander entfernt. Dies bitte bei den weiteren Planungen wie z.B. Transfer und Trainereinsatz berücksichtigen.
- Für Wagennummern und Kopfnummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Es können beliebig viele Pferde/Ponys genannt werden, jedoch nur 3 Pferde/Ponys pro Zweispänner und 1 Pferd/Pony pro Einspänner antransportiert werden.
- Wird eine Kutsche von mehreren Teilnehmern genutzt, ist das bei Nennung anzuzeigen, sonst ist eine Berücksichtigung bei der Startfolge nicht möglich.
- Die Prüfungen werden nicht geteilt, da Meisterschaften.
- Bei Nichterreichen der Mindestnennungszahl in den einzelnen Anspannungsarten werden die betr. Prüfungen nicht durchgeführt.
- Pferde/Ponys, die an dieser Meisterschaft teilnehmen, dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nur von den Teilnehmern selbst angespannt gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Das Training darf nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Auf dem Turniergelände darf nur mit angebrachten Wagennummern und Kopfnummern gefahren werden. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung das Turniergelände nicht verlassen.
- Jeder Fahrer ist in den Prüfungen 1-40 nur mit 1 Gespann startberechtigt.
- Werden zusätzliche Pferde, die nicht im Turnier eingesetzt werden mitgebracht, sind diese bei der Meldestelle zu benennen und müssen durch den FN Beauftragten vor Beginn der ersten Prüfung markiert sein.
- Bei zu großem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor eine Quotierung durchzuführen, die sich an den ausgegebenen Fahrausweisen 2013 in den einzelnen Landesverbände des Teilnehmerkreises orientiert.

- In den Prüfungen 1- 40 sind nur Teilnehmer zugelassen, die über ihren Landesverband eine Startgenehmigung erhalten haben.
- Die Dressurvierecke stehen am Donnerstag gemäß Aushang den Teams zu Trainingszwecken zur Verfügung.

### **Meisterschaftswertung (DM):**

Teilnehmende Gespanne müssen in den Prüfungen 1-5, 6-10, 11-15, 16-20 gestartet werden. Jeweils goldene Medaille den Deutschen Meistern 2014, silberne Medaille dem zweiten, bronzene Medaille dem Dritten. Stallplaketten allen teilnehmenden Gespannen.

### **Vorbereitungsplatz Horsemanship Preis gegeben vom Verein zur Förderung des Jugendfahrsports e.V.:**

Je ein Ehrenpreis (U16 und U25) für das auf dem Vorbereitungsplatz am besten in der Vorbereitung zur Dressur präsentierte Gespann. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung sowohl auf dem Umgang als auch in der sportfachlich optimal durchgeführten Vorbereitung.

### **Fair-Play-Preis des Jugendteam Saar**

Das Jugendteam Saar vergibt für den Teilnehmerkreis A (U25) und Teilnehmerkreis B (U16) jeweils den Fair-Play-Preis. Vertreter des Jugendteam und die Aufsichtführenden Richter beurteilen vor allem den fairen Umgang mit Pferden, Teilnehmern, Begleitern, Zuschauern und Offiziellen im Rahmen der Geländefahrt.

### **Mannschaftswertung (Länderpokale)**

2 Wanderpokale gestiftet von Jürgen Mathies, Nienburg den siegreichen Mannschaften (U25 und U 16).

Gewertet werden in allen Anspannungsarten in den Teilprüfungen Dressur-, Gelände- und Hindernisfahren die jeweils 3-4 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind. Die jeweils 3 besten Ergebnisse je Mannschaft je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet. Eine Mannschaft besteht aus drei verschiedenen Anspannungsarten, das vierte Gespann ist beliebig. Wird in einer Anspannungsart die geforderte Mindeststarterzahl nicht erreicht, so reduziert sich die Anzahl auf 2-3 Gespanne pro Landesverband. Es werden dann die jeweils 2 besten Ergebnisse je Mannschaft gewertet. Eine Mannschaft besteht dann aus mindestens zwei verschiedenen Anspannungsarten. Beim dritten Gespann ist die Anspannungsart beliebig. Die Wertung erfolgt in Anlehnung an § 802.3 nach dem Punktesystem und gilt für alle Prüfungen und Anspannungsarten. Punktzahl: Für die Mannschaftsfahrer ist eine eigene Reihenfolge zu bilden. Der Sieger in der jeweiligen Teilprüfung erhält 20 Punkte, 2. 18, 3. 17 etc.. Scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus, entfallen auch die übrigen Teilergebnisse dieses Teilnehmers. Wild Card für Verbände bei denen Teilnehmer die Mindestanforderungen (geforderte Platzierungen) nicht erfüllen. Diese Wildcard kann nur einmalig pro Landesverband jeweils für U25 und U16 vergeben werden. Dies unter der Voraussetzung, dass nur durch diese Vergabe der Wild Card eine Mannschaft für den LV zustande kommt.

### **Teilnahmeberechtigung:**

#### **Teilnehmerkreis A:** Prüfungen 1-20 - Deutsche Meisterschaften U25

Fahrer LK 1,2,3,5, Jahrgänge 1989 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2012, 2013 und 2014 bis Nennungsschluss in Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. M und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2014 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden.

#### **Teilnehmerkreis B:** Prüfungen 21-40 - Bundesnachwuchschampionat U16

Fahrer LK 1,2,3 5 und 6, Jahrgang 1998 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2012, 2013 und 2014 bis Nennungsschluss in ausgetragenen kombinierten Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. A und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2014 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden. Fahrer/innen mit Erfolgen in der Kl. S und Fahrer, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind ausgeschlossen.

### **Pferde / Ponys:**

Pferde/ Ponys, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind in den Prüfungen 21-40 nicht startberechtigt.

Pferde: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter.

Ponys: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter.

### **Beschaffenheit der Plätze**

Platz 1: Asche/Hartplatz 40 x 80 m

Platz 2: Asche/Hartplatz 40 x 80 m

Hinweis: Die beiden Plätze liegen ca. 500m voneinander entfernt!

#### **1. Dress.Fahrpo.Kl.M(E + 350,00 Euro, ZP)**

##### **- Einspanner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 und jüng.) LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

#### **2. Geländefahren für(E + 350,00 Euro, ZP)**

##### **Pony-Einspanner Kl.M**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 und jünger) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **3. Hindernisfahren(E + 350,00 Euro, ZP)**

#### **Pony-Einspänner Kl. M**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u. jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15, SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **4. Umgang mit dem Pferd(E + )**

#### **Vormustern**

#### **Teilprüfung der Prfg. 5**

**Alle Alterskl.**, gem. Vorbemerkung

Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

### **5. Komb. Prüfung Pony-(E + 350,00 Euro, ZP)**

#### **Einspänner Kl.M**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 2989 u. jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 4 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 1,2,3,4 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15;

### **6. Dress.Fahrpf.Kl.M(E + 350,00 Euro, ZP)**

#### **- Einspänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u. jüng.) LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

### **7. Geländefahren für(E + 350,00 Euro, ZP)**

#### **-Einspänner Kl.M**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 ,Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

## **8. Hindernisfahren(E + 350,00 Euro, ZP)**

### **- Einspänner - Kl. M**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

## **9. Umgang mit dem Pferd(E + )**

### **Vormustern**

#### **Teilprüfung der Prfg. 10**

**Alle Alterskl.**, gem. Teilnahmeberechtigung

Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

## **10. Komb. Prüfung Einspänner Kl.M(E + 350,00 Euro, ZP)**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 9 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 6,7,8,9 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 15

## **11. Dress.Fahrpo.Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

### **- Zweispänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

## **12. Geländefahren für(E + 500,00 Euro, ZP)**

### **Pony-Zweispänner Kl. M**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **13. Hindernisfahren(E + 500,00 Euro, ZP)**

#### **Pony-Zweispänner Kl. M**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.älter) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **14. Umgang mit dem Pferd(E + )**

#### **Vormustern**

#### **Teilprüfung der Prfg. 15**

**Alle Alterskl.**, gem. Teilnahmeberechtigung

Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

### **15. Komb. Prüfung Pony-(E + 500,00 Euro, ZP)**

#### **Zweispänner Kl.M**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.älter) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763, mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 14 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 11,12,13,14 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 15

### **16. Dress.Fahrpf.Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

#### **- Zweispänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u. jüng.) LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

### **17. Geländefahren für(E + 500,00 Euro, ZP)**

#### **-Zweispänner Kl. M**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrg. 1989 u.jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

## **18. Hindernisfahren(E + 500,00 Euro, ZP)**

### **- Zweispänner - Kl. M**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

## **19. Umgang mit dem Pferd(E + )**

### **Vormustern**

#### **Teilprüfung der Prfg. 20**

**Alle Alterskl.**, gem. Teilnahmeberechtigung (Jahrgang 1989 u.jüng.)

Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

SF: wie Prfg. 18

## **20. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1989 u.jüng.) LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 19 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 16,17,18,19 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 19,00 EUR; VN: 18;

## **21. Dress.Fahrpo.Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

### **- Einspänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## **22. Geländefahren für(E + 200,00 Euro, ZP)**

### **Pony-Einspänner Kl.A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur



### **23. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **Pony-Einspänner Kl. A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **24. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

#### **Teilprüfung der Prfg. 25**

**Alle Alterskl.**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20

Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

### **25. Komb. Prüfung Pony-(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **Einspänner Kl.A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Ausr. 71 Richtv: 761,763 .mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 24 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.:

Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 21,22,23,24 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

### **26. Dress.Fahrpf.Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **- Einspänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\* auswendig

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

### **27. Geländefahren für(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **-Einspänner Kl.A**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **28. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **- Einspänner - Kl. A**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **29. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

#### **Teilprüfung der Prfg. 30**

**Alle Alterskl.**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20

Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktzahl: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

### **30. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Ausr. 71 Richtv: 761,763 .mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 29 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.:

Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur,

Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 26,27,28,29 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15;

### **31. Dress.Fahrpo.Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

#### **- Zweispänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

### **32. Geländefahren für(E + 250,00 Euro, ZP)**

#### **Pony-Zweispänner Kl. A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **33. Hindernisfahren(E + 250,00 Euro, ZP)**

#### **Pony-Zweispänner Kl. A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge  
SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **34. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

#### **Teilprüfung der Prfg. 35**

**Alle Alterskl.**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktzahl: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

### **35. Komb. Prüfung Pony-(E + 250,00 Euro, ZP)**

#### **Zweispänner Kl.A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 34 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.:

Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 31,32,33,34 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

### **36. Dress.Fahrpf.Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

#### **- Zweispänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

### **37. Geländefahren für(E + 250,00 Euro, ZP)**

#### **-Zweispänner Kl. A**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D als kontrollierte Aufwärmphase auf einem Platz, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **38. Hindernisfahren(E + 250,00 Euro, ZP)**

#### **- Zweispänner - Kl. A**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.) LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **39. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

#### **Teilprüfung der Prfg. 40**

**Alle Alterskl.**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20

Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5;

#### **40. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer**, gem. Vorbemerkung (Jahrgang 1998 u.jüng.)

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 39 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.:

Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 36,37,38,39 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15;

#### **41. Nenngeldpauschale()**

**Eigenes Stallzelt**

Einsatz: 51,00 EUR

#### **42. Nenngeldpauschale()**

**Strom u. Sanitäranlagen**

Einsatz: 26,00 EUR

„Die Veranstaltung **Deutsche Meisterschaften Fahren U25**

**Bundesnachwuchschampionat Fahren U16** in St. Wendel-Bliesen und die Ausschreibung hierzu sind genehmigt.“

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) , Mai 2014